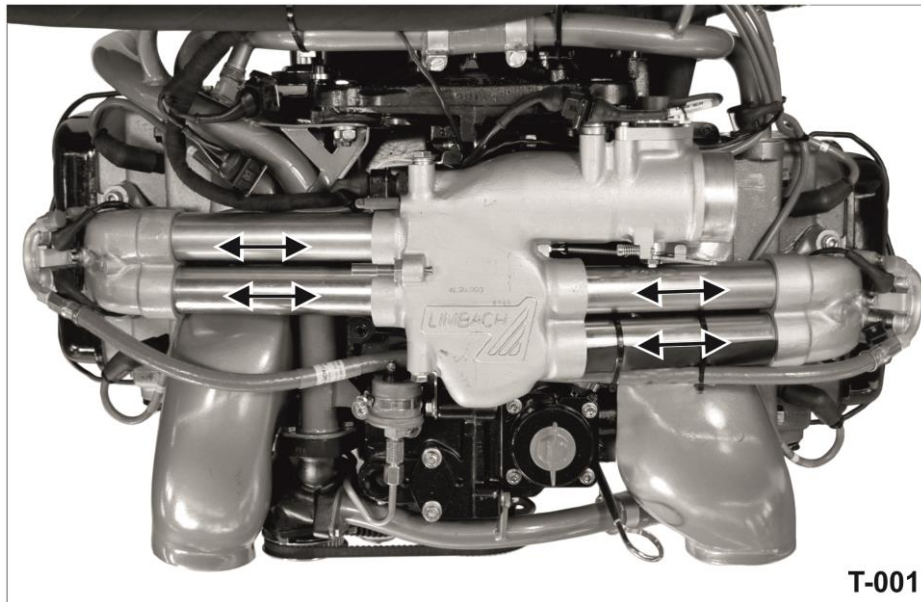


**Gegenstand:** Ansaugrohre

**Betroffen:** L 2400 DT, ET, DX

**Anlass:** Bei vereinzelt Motoren ist ein unzulässiges Axialspiel der Ansaugrohre festgestellt worden. Um diesen Zustand zu korrigieren, müssen alle 4 Ansaugrohre ersetzt werden!



**Dringlichkeit:** sofort

**Maßnahmen:** Ansaugrohre ersetzen.

**Benötigte Teile:**

Teile-Nr.	Benennung	ME
250.103.160	O-Ring	8
250.103.131	Ansaugrohr	4
250.103.140	Isolierflansch	2
250.103.150	Dichtung	4
708.413.070	Dichtungsmasse	1


**Achtung:** Bei den Montagearbeiten ist nach den sicherheitstechnischen Vorgaben unserer Handbücher zu verfahren!  
Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage besteht Brand- und Explosionsgefahr!  
Sicherheitsbestimmungen und länderspezifische Vorschriften beachten!

Zündkerzenstecker von den Zündkerzen abziehen.

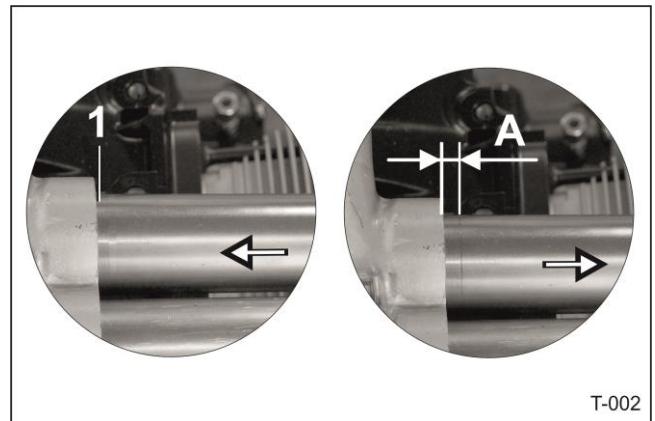
Axialspiel der Ansaugrohre prüfen:  
Hierzu Ansaugrohr bis Anschlag schieben und an gezeigter Stelle (1) markieren. Ansaugrohr in entgegengesetzte Richtung schieben und Abstandsmaß „A“ messen.

**Zulässiges Axialspiel bei Betriebstemperatur des Motors: max. 2 mm**

Arbeitsvorgang für die restlichen 3 Ansaugrohre analog durchführen!

 **Achtung!**

**Sollte unzulässiges Axialspiel festgestellt werden, sind generell alle 4 Ansaugrohre zu ersetzen.**



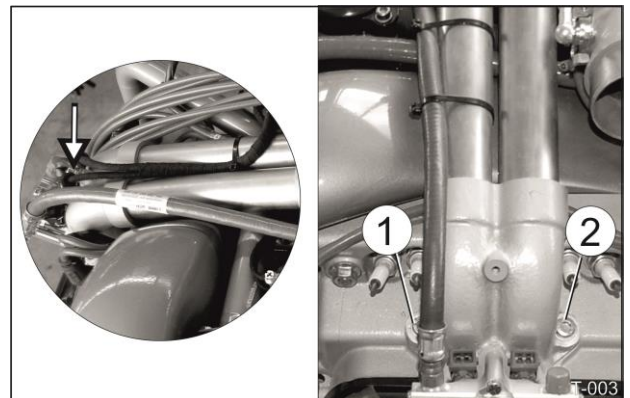
T-002

### Ansaugrohre ersetzen

Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf eine Motorseite. Für die gegenüberliegende Seite ist der Arbeitsvorgang analog durchzuführen.

Kraftstoffleitungen vom Motor ab- und anbauen.  
Siehe Repair Manual, Kapitel 6  
„FUEL INJECTION SYSTEM“

Kabelsatzstecker für Einspritzdüsen abziehen.  
Schellen (Pfeil) abbauen.  
Kabel vom Ansaugrohr lösen (1 Kabelbinder) und seitlich ablegen.  
Kraftstoffleitung von Halter Einspritzdüsen abbauen und vom Ansaugrohr lösen (2 Kabelbinder).  
Befestigungsschrauben (1) und (2) herauserschrauben.  
ZSB Ansaugkrümmer mit Ansaugrohre vom Ansaugsammler abziehen.  
Ansaugrohre vom Ansaugkrümmer abziehen und O-Ringe entnehmen (4 Stück).  
Alle Dichtflächen reinigen!

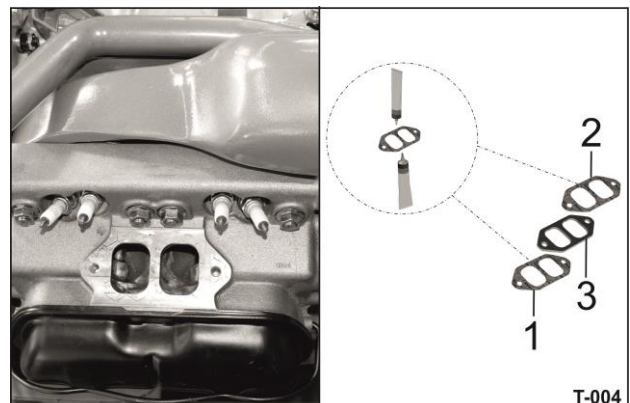


Dichtungsmasse 708.413.070 auf Dichtungen (1) und (2) beidseitig auftragen.

Dichtung (1), Isolierflansch (3) und Dichtung (2) auflegen.

 **Hinweis**

Dichtflächen müssen trocken und fettfrei sein.  
Auf äußerste Sauberkeit an den Dichtflächen achten!



T-004

Neue O-Ringe mit Motoröl benetzen und in Ansaugkrümmer einsetzen. Auf exakten Sitz achten!

Neue Ansaugrohre bis Anschlag in Ansaugkrümmer einsetzen.



**Hinweis**

Beim Einsetzen der Ansaugrohre darauf achten, dass die O-Ringe nicht beschädigt werden.



T-005

Neue O-Ringe mit Motoröl benetzen und in Ansaugsammler einsetzen. Auf exakten Sitz achten!

ZSB Ansaugkrümmer mit Ansaugrohre bis Anschlag in Ansaugsammler einsetzen.

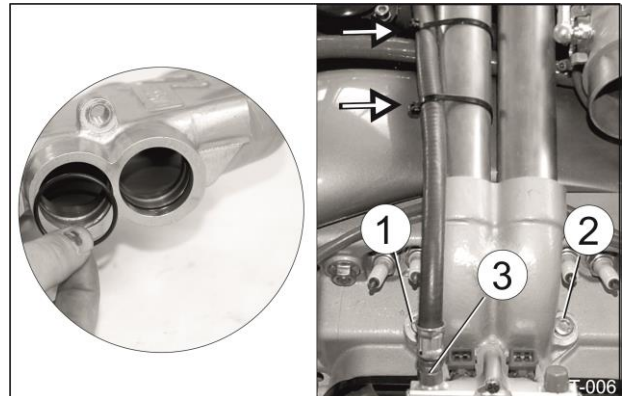


**Hinweis**

Beim Einsetzen der Ansaugrohre darauf achten, dass die O-Ringe nicht beschädigt werden.

Befestigungsschrauben (1) und (2) montieren, neue Schnorringe einsetzen.  
Anzugsdrehmoment: (M8/8.8): 20 Nm

Kraftstoffleitung (3) montieren und an gezeigter Stelle (Pfeile) mit Kabelbinder sichern.  
Überwurfmutter anziehen, bis Dichtheit erreicht ist.



T-006

Kabelsatzstecker (1) für Einspritzdüsen aufstecken.  
Auf exakten achten!

Kennzeichnung der Kabelsatzstecker beachten:

Y1 = Einspritzdüse, Zylinder 1

Y2 = Einspritzdüse, Zylinder 2

Y3 = Einspritzdüse, Zylinder 3

Y4 = Einspritzdüse, Zylinder 4

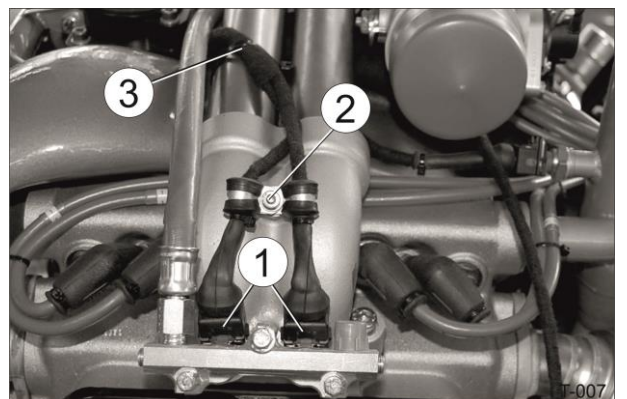


**Achtung!**

Kabelsatzstecker dürfen nicht vertauscht werden!  
Falsches Anschließen der Kabelsatzstecker kann Motorschäden verursachen!

Schellen mit Befestigungsschraube (2) montieren, neue Federscheibe einsetzen. Kabel (3) an gezeigter Stelle mit Kabelbinder sichern.  
Anzugsdrehmoment: (M5/8.8): 5,5 Nm

Zündkerzenstecker aufstecken, Kennzeichnung für Zylinder auf Zündkabel beachten!



T-007

**Adresse / Bezug:** Limbach Flugmotoren GmbH, Kotthausener Str.5, 53639 Königswinter, Germany  
Tel: 02244-92010, Fax: 02244-920130, www.limflug.de

**Zulassung:** Der technische Inhalt dieses Dokuments ist durch die EASA mit der Zulassungsnummer 10079468 genehmigt und wurde in Übereinstimmung mit den alternativen Verfahren der DOA-Nr. EASA.AP509 erstellt.